

Vorsorge 50plus: Studiengang „Nachlassmanager“ startet

24.01.2011, 17:29 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *mehrzeiler*

24.01.2010 – Schon jetzt werden pro Jahr 130 Milliarden Euro vererbt. In den nächsten Jahren werden mehrere Billionen Euro den Besitzer wechseln – oder auch nicht. Denn eine komplizierte Gesetzeslage führt dazu, dass der Nachlass nicht immer im Sinne des Erblassers geregelt wird. „Überall lauern Fallstricke – und deshalb brauchen wir im Umgang mit den Themen Erben und Vererben mehr und qualifizierte Nachlassmanager“, erklärt Klaus Dieter Girnt, Leiter der Bochumer lightzins Akademie. Der Betriebswirt (VWA) und Nachlasspfleger/Testamentsvollstrecker hat daher mit namhaften Experten aus Wissenschaft und Praxis den Studiengang „Nachlassmanager“ ins Leben gerufen.

In fünf Modulen des Studiengangs geht es um Themen wie Erbrecht, Erbschaftsteuerrecht, Testamentsvollstreckung sowie Nachlasspflegschaft und -verwaltung. Immobilienberater, -verwalter und -bewerter, Versicherungsmakler, Finanz- und Vermögensberater, aber auch Pflegemanager können sich Basis- und Spezialwissen aus dem Themenbereich Erben und Vererben aneignen – aus der Praxis, für die Praxis. „Damit können unsere Teilnehmer ihr Beratungsspektrum in einem wachsenden Markt 50plus erweitern“, so Klaus Dieter Girnt.

Start des Studiengangs im 2. Halbjahr 2011

In 2010 starteten bereits zwei Studiengänge mit Teilnehmern aus der gesamten Bundesrepublik, für das zweite Halbjahr 2011 ist der Beginn des dritten Studiengangs vorgesehen. Studienorte sind Berlin, Bochum, Fulda, München und Stuttgart. Im Mai finden hier auch Informationsveranstaltungen und Beratungstage statt. Die fünf Module umfassen insgesamt 120 Vortrags- und 20 Klausurstunden. Dozenten sind u. a. Hans-Joachim Beck, Vorsitzender Richter am Finanzgericht, Prof. Dr. Wolfgang Burandt, Fachanwalt für Erbrecht/Fachanwalt für Familienrecht, Hamburg, Prof. Dr. Fritz René Grabau, Dekan der Hochschule Magdeburg-Stendal, Lehrstuhl für Wirtschaftsrecht und Steuerlehre, sowie Prof. Dr. Dirk Olzen, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Zivilprozessrecht an der Universität Düsseldorf. Der Studiengang kann (inklusive vorlesungsfreier Zeiten) innerhalb von 18 Monaten abgeschlossen werden. Ende 2011 werden bereits die ersten Nachlassmanager die Akademie verlassen.

Training on the Job: Hotline inklusive

Schon während des Studiums können die Teilnehmer das erworbene Spezialwissen sofort in der Praxis anwenden. Der Studiengang versteht sich ausdrücklich als „Training on the Job“. Echte Fälle und Problemlösungen bilden einen Schwerpunkt. Außerhalb der Präsenztage steht den Studierenden eine Experten-Hotline zur Verfügung: Jeder Teilnehmer kann hier mit Praktikern Fälle diskutieren, die an ihn herangetragen werden, und so bereits Sicherheit im Umgang mit aktuellen Fragestellungen aus dem Nachlassmanagement gewinnen.

Weitere Informationen unter www.lightzins-akademie.de.

Portrait

Über die lightzins Akademie

Die lightzins Akademie ist ein Weiterbildungsangebot der lightzins eG Bochum, die sich auf Immobilienmanagement, Nachlassmanagement und Betriebswirtschaftliche Beratung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) spezialisiert hat.

Ziel der Akademie ist es, die Kompetenzen der in diesen Bereichen tätigen Teilnehmer zu erweitern.

News-ID: 503767 • Views: 135 (Stand: 29.07.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/503767/Vorsorge-50plus-Studiengang-Nachlassmanager-startet.html>